

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 8 (1954)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Durch die Zentralheizung wird, im Gegensatz zu früher, auch das Dachgeschoss miterwärmt. Kann warme Luft aufsteigen und an der Dachunterseite kondensieren, so werden dort Schäden verursacht. Durch das Isoliervermögen von Asbestzement-Platten wird dies verhindert und eine kalte Dachhaut gewährleistet. „GEA“-Unterdächer sparen Brennmaterial.

Verlangen Sie unseren neuen Prospekt



Unter Dach mit „GEA“-Unterdach

„GEA“-Platten sind ein Produkt der Eternit AG, Niederurnen



**Eternit**

Kunstharzdispersion

# RO CO-PON

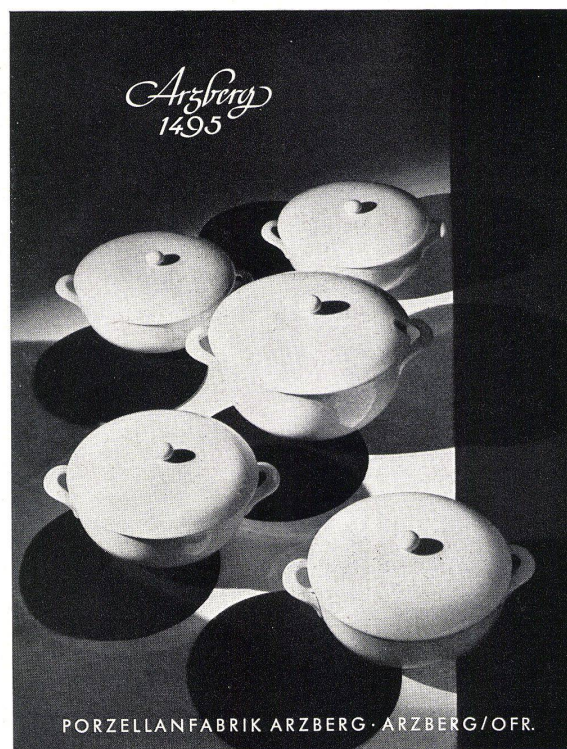
Der führende Mattanstrich für innen und außen  
Ein großer Erfolg

waschbar — elastisch — atmend

Fassade „Geschäftshaus Moser“, Olten

**RO-CO**

**ROTH & CO. LUZERN**



PORZELLANFABRIK ARZBERG · ARZBERG/OFR.

Bezugsquellennachweis durch

**KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich**



# Ausführung der Ladeneinrichtungen am Frewa-Neubau durch Ladenbau AG Liestal



Gesamtansicht



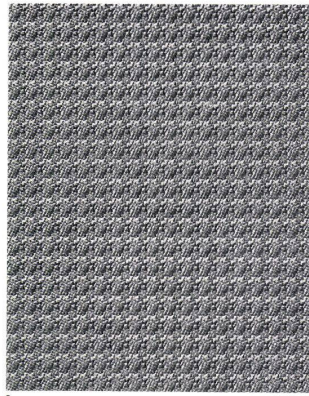
Teilansicht der Lebensmittelhalle Kikeri



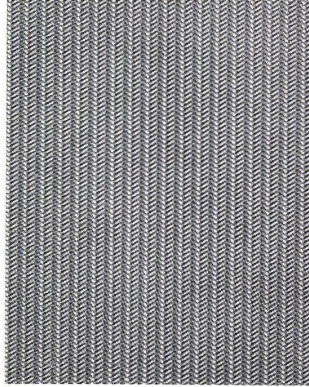
Teilansicht der Chemiserie- und Hosenabteilung

Wir empfehlen uns für die Ausführung von Ladeneinrichtungen nach eigenen und gegebenen Entwürfen

**Ladenbau AG Liestal**



6



7

Es ist sehr erfreulich, daß in der Schweiz ein hochwertiges Produkt dieser Art, das von der Firma Stamm & Co. in Eglisau hergestellte Stamoid fabriziert wird. Es hat sich schon eine ganze Reihe auch ausländischer Großabnehmer gesichert. Für alle, die sich mit Raumgestaltung und Innenausbau beschäftigen, ist dieses unverwüsthliche Material ein wichtiges Hilfsmittel. Unsere Bildbeispiele mögen belegen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die sich aus diesem Plasticleder-material ergeben.

Zietzschmann

6  
Rautenmuster Stamoid

7  
Neue Narbe ohne Wirkung von Leder-imitation. Stamoid.

## Stahlskelett Geschäftshaus FREWA, Olten

von Dipl. Ing. W. Stadelmann, Direktor der Meto-Bau AG., Zürich.

Die Tragkonstruktion dieses modernen Geschäftshauses ist eine der markantesten Stahlkonstruktionen der Schweiz. Die Wahl eines Stahlskelettes stellt das Resultat eingehender Kostenvergleiche und technischer Untersuchungen dar. Abgesehen von wirtschaftlichen Vorteilen fielen weitere konstruktive Vorzüge stark ins Gewicht, die in Zahlen nicht ausgedrückt werden können. Für eine Stahlkonstruktion sprachen vor allem auch die kurze Bauzeit, kleinste Dimensionen für Stützen und Unterzüge zufolge der hohen Festigkeit des Stahls, ferner die Überbrückung großer Spannweiten und nicht zuletzt der Wegfall aller nachträglichen Spitzarbeiten. Die Stahlkonstruktion hat weiter den Vorteil, daß sie in der Fabrik hergestellt wird und auf der Baustelle in einfachster Art zusammengesetzt werden kann. Bei der Projektierung wurde der Gedanke einer Verwendung von vorfabrizierten Elementen für die Decken, Fassaden usw. entwickelt. So bestehen die Gebäkträger aus fertigen Stahltonträgern, über die Holzbretter als verlorene Schalung verlegt wurden, welche ein bequemes Aufhängen von Leitungen sowie der Unterdecke ermöglichten.

Das tragende Stahlskelett besteht aus Stützen und Unterzügen. Letztere sind in allen Stockwerken gleich dimensioniert und wurden grundsätzlich als Doppelträger aus zwei U-Profilen konstruiert. Dadurch wird die Durchführung der aufsteigenden Rohrleitungen erleichtert und anderseits zwischen den Trägern Platz für das Verlegen von Leitungen gewonnen.

Die Binderebenen sind in einem Abstand von 4 m angeordnet. Um in den Verkaufslökalen des Erdgeschosses die sich ungünstig auswirkenden Stützen zu vermeiden, wurde jeder zweite Hauptbinder durch längslaufende Unterzüge abgefangen. Die Unterzüge und Abfangträger konnten so niedrig gehalten werden, daß sie in der Deckenkonstruktion Platz fanden und unsichtbar blieben.

Durch sorgfältige Planung zwischen der Stahlbaufirma und dem Bauunternehmer, der die Böden und Wände ausführte, konnte der Rohbau rasch fertiggestellt werden. Die Montage der Stahlkonstruktion im Umfang von 160 t, erforderte die kurze Zeit von nur sechs Wochen. Das Verlegen und Vergießen der Decken, sowie der Einbau der Wände folgte unmittelbar darauf.

Neben der Genauigkeit weist der Stahl für den Einbau des technischen Innenausbau und für die Befestigung der vorfabrizierten Fassaden alle Vorteile auf. So zeigt dieses vollständig in Stahl erstellte Gebäude die bedeutenden Vorzüge dieser Bauweise für ein neuzeitliches Geschäftshaus.

Die Projektierung und Ausführung der Stahlkonstruktion erfolgte durch die Firma Meto-Bau AG., Zürich.

Das fertig montierte Stahlskelett mit teilweise verlegten Böden.

